

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 63 (1912)

Heft: 7-8

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uns dieser unserem verehrten Kollegen gewordenen hohen Auszeichnung herzlich freuend, wünschen wir ihm, daß es ihm vergönnt sein möge, noch recht manches Jahr so erfolgreich wie bis dahin zum Besten des Waldes zu wirken.

Ausland.

Deutschland. Deutscher Forstverein. Vom 26.—31. August d. J. findet in Nürnberg die XIII. Hauptversammlung des Deutschen Forstvereins statt. Das Programm sieht vor: Montag Empfang der Gäste; Dienstag und Mittwoch vormittags Verhandlungen, nachmittags Besuch des Laurenzer Reichswaldes und Zeitbenützung nach eigenem Gutdünken; Donnerstag, Tagesausflug nach Rothenburg o. T. und Besuch des Nordenberger Forstes; Freitag Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Nürnbergs und nachmittags Nachausflug in die Vorlandschaft der sog. „Hersbrucker Schweiz“ (Forstamt Schnaittach); Samstag Nachausflug in die Staatswaldungen des Forstamtes Eichstätt-West (Juragebiet).

Als Hauptverhandlungsgegenstände sind die beiden Fragen vorgesehen:

1. Welche Maßnahmen können in einem nahezu reinen Nadelholzgebiet nach ausgedehnten Waldbeschädigungen durch Insektenfraß zur Sicherung des Waldes gegen neuerliche derartige Katastrophen getroffen werden bei der Wiederaufforstung der entwaldeten Flächen und bei der künftigen Behandlung der neubegründeten Bestände?

2. Welche Wirkungen hat die staatliche Aufficht in ihren verschiedenen Formen auf die Organisation des Forstwesens der Gemeinden, auf den Bestand, den Zustand und die Nutzbarmachung der Gemeindewaldungen gezeitigt?

Anmeldungen zur Teilnahme sind bis längstens zum 1. August d. J. zu richten an die Regierungsforstkammer in Ansbach (Bayern).



Bücheranzeigen.

Das Tharandter Forstliche Jahrbuch, während 23 Jahren von Geh. Hofrat Prof. Dr. Kunze herausgegeben, erscheint seit Anfang 1912 in Vierteljahrsheften unter der Redaktion von Dr. H. Martin, Direktor, und Dr. H. Wäter, Professor der Forstakademie Tharandt. Obwohl die Zeitschrift ihrer bisherigen allgemeinen Tendenz auch fernerhin treu bleiben wird, so sind doch für die Zukunft einige nicht unwesentliche Änderungen in Aussicht genommen.

So sollen die Arbeiten des sächsischen forstlichen Versuchswesens von nun an einem eigenen Organ zugewiesen und im Jahrbuch nur die Ergebnisse der Untersuchungen kurz mitgeteilt werden. Im fernern gedenkt man zukünftig den forstlichen Tagezfragen besondere Beachtung zu schenken, und überdies endlich auch kurze Mitteilungen über interessante Beobachtungen und Vorkommnisse aus dem Walde und der praktischen Wirtschaft aufzunehmen.

Der Jahrgang, bestehend aus vier jeweilen im ersten Monat jedes Kalendervierteljahres erscheinenden Heften, kostet 8 Mark.

Inhalt von Nr. 6

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Le traitement minimum des agents forestiers. — Comment une forêt disparaît. — La roulure des bois — L'épicéa pleureur des „Trotzés“ près Gruyères. — Communications: Assemblée de la Société vaudoise des forestiers. (Fin). — Protection des forêts: l'orchestre du hêtre. — Effet de la bise sur les récoltes; le rôle de la forêt. — Chronique forestière.